

Sonja Zietlow erklärt: Der Deutsche Fernsehpreis und der Dschungelcamp-Shitstorm!

Sonja Zietlow äußert gemischte Gefühle zum Deutschen Fernsehpreis, während sie über ihren Erfolg mit «Die Verräter» spricht.

Köln – Sonja Zietlow, die Moderatoren-Legende (56), hat sich zur umstrittenen Auszeichnung des Deutschen Fernsehpreises geäußert, mit dem ihr Format „Die Verräter“ kürzlich prämiert wurde. Zietlow, bekannt aus dem Dschungelcamp, zeigt sich kritisch: „Ich bin nicht der größte Fan vom Deutschen Fernsehpreis“, erklärte sie gegenüber der Deutschen Presse-Agentur. Sie bemängelt, dass Formate oft nur wegen ihrer Produktion ausgezeichnet werden, während das erfolgreichste Format der letzten zwei Jahrzehnte, das Dschungelcamp, erst jetzt geehrt wird – ein Erlebnis, das sie als „Arschtritt“ für die ursprünglichen Moderatoren Dirk Bach und Daniel Hartwich empfindet.

Trotz ihrer Bedenken freut sich Zietlow über die Auszeichnung ihrer Krimishow „Die Verräter – Vertraue niemandem!“, die es wirklich verdient hat. „Ich will den Preis auch gar nicht kleinreden“, betont sie. Die zweite Staffel startet am Donnerstag auf RTL+ und verspricht mit acht neuen Folgen Spannung pur. Zietlow bleibt der Unterhaltung treu und das Dschungelcamp, das seit 2004 die Zuschauer begeistert, ist nun endlich belohnt worden, was für Gesprächsstoff sorgt **wie www.radiohochstift.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de